

**Prof. Dr. Irene Götz**

**Vorlesung**

WS 13/14

Mi, 12-14 h

Oettingenstr. 67, Raum BU 101

## **Vom Fordismus zum Postfordismus**

### **Vorlesungsprogramm**

#### **I. 16.10./23.10./6.11: Volkskundlich-kulturwissenschaftliche Arbeitsforschung im Wandel**

1. Begriffsklärungen: Fordismus – Postfordismus
2. Zum Einstieg: Arbeit, Leben, Lebenszeit – erzählende Zugänge
3. Fragestellungen im Wandel: Ansätze der Arbeitskulturrenforchung
4. Der spezifisch ethnografische Blickwinkel in der Arbeitsforschung

#### **II. 13.11./ 20.11./27.11.: Arbeit und Identität: Schicht-, milieu-, geschlechts- und berufsspezifische Arbeits- und Lebenswelten in der Transformation von Fordismus zu Postfordismus**

Arbeitslosigkeit und ihre lebensweltlichen Folgen in Folge von Strukturwandel in West und Ost - geschlechtsspezifischer Arbeitsmarkt und weibliche Berufsbilder – Wertewandel und die Bedeutung von Arbeit

#### **III. 4.12./ 11.12./ 18.12.: Fordistische Unternehmenskulturen: Fragestellungen, Zugänge, Fallbeispiele**

Das Unternehmenskultur-Konzept in Kultur- und Wirtschaftswissenschaften - Unternehmensmonographien - methodische Fragen und Probleme der Unternehmensethnographie - „research up“ - Anwendungsorientierung

#### **IV. 15.1./ 22.1./ 29.1.: Arbeit unter postfordistischen Bedingungen**

Merkmale postfordistischer Arbeit: Subjektivierung, Entgrenzung, Prekarisierung - Gewinner und Verlierer des Postfordismus - Burnout als Krankheit des „Arbeitskraftunternehmers“ – Eigenarbeit, Bürgerarbeit – Mobile Arbeit in globalisierten Kontexten

5.2. Klausur (Grundlage: Stoff der Vorlesung plus Basistexte)